

A. Parents visiting

Caro's parents are coming to town and she and her girlfriend Silvia are planning a dinner out at a restaurant. Circle the modal verbs in the dialog, e.g., *dürfen, können, mögen, müssen, sollen, and wollen.*

Caro: Meine Eltern sind morgen in der Stadt. **Magst** du mit zum Essen kommen?

Silvia: Ja, gerne. Wohin **wollt** ihr denn gehen?

Caro: Weiß noch nicht. Aber du weißt ja, dass ich immer etwas Neues und Aufregendes finden **muss!**

Silvia: Stimmt. **Darf** dein Vater denn wieder alles essen oder ist er immer noch auf seiner speziellen Diät?

Caro: Nein, er **darf** wieder alles essen, aber er **soll** natürlich nicht zu fettig essen.

Silvia: Dann **kann** ich vielleicht ein Restaurant aussuchen. Ich habe schon eine gute Idee.

Caro: Das klingt toll! Danke.

B. Meanings

Read the sentences, and then circle the best translation for the bolded modal verbs.

- | | | |
|---|--|---|
| 1. Möchtest du mitkommen?
a. want b. would like to | 3. Ich muss etwas Neues finden.
a. should b. must/have to | 5. Er soll das nicht machen.
a. should b. must |
| 2. Willst du mitkommen?
a. want b. would like to | 4. Darf ich das essen?
a. can b. may | 6. Das kann ich machen.
a. can b. may |

C. Wie heißt das?

Translate the sentences into English. Translate *machen* as "to do."

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Ich muss das machen. | <i>I have to do that.</i> |
| 2. Willst du das machen? | <i>Do you want to do that?</i> |
| 3. Er darf das machen. | <i>He is allowed/may do that.</i> |
| 4. Wir möchten das machen. | <i>We would like to do that.</i> |
| 5. Ihr sollt das machen. | <i>You should all do that.</i> |
| 6. Sie können das machen. | <i>They can do that. / You [formal, singular or plural] can do that.</i> |

D. More requests

Caro's parents have a special restaurant wish after all. Fill in the blanks with a modal verb from the box to complete the dialog. Use subject endings to help you determine where each one goes.

können mögen soll

Caro: So... meine Eltern kommen heute an und sie **mögen** so gerne asiatisch essen. Passt das in deinen Plan?

Silvia: Klar, ich bin total flexibel!

Caro: **Soll** ich dann bei Unami einen Tisch reservieren?

Silvia: Ich glaube, wir **können** da keine Reservierung machen. Aber wir bekommen schon einen Tisch.

E. More planning

Caro's parents are staying overnight, so there will also be a breakfast. Fill in the blanks with modal verbs from the box. Make sure to conjugate the verbs.

können müssen sollen wollen

Silvia: Schön, dass wir mit deinen Eltern ausgehen. Was *willst* du sonst noch mit ihnen machen?

Caro: Vielleicht *können* wir morgen alle schön zusammen frühstücken.

Silvia: Klar! Dann *muss* ich nachher noch schnell einkaufen gehen.

Caro: Danke. Das ist lieb von dir. Mein Vater *soll* übrigens nicht zu viel Wurst essen.

Silvia: Kein Problem. Ich kaufe genug gesunde Sachen für ihn.

F. On the way

Caro and Silvia are on their way to the restaurant. Read the dialog, and then mark the correct conjugations of the modal verb *müssen*.

ich muss	wir müssen
du musst	ihr müsst
er-sie-es muss	(S)ie müssen

Caro: Komm, wir müssen uns beeilen!

Silvia: Ach du, musst du immer so einen Stress machen?

Caro: Ja, du weißt doch, dass ich einfach pünktlich sein muss. Das ist in meiner DNA.

Silvia: Weißt du, was deine Familie machen muss? Relaxen! Ihr müsst einfach mal relaxen.

G. Im Restaurant

Caro and Silvia have arrived on time – but Caro's parents are not there yet. Read the dialog and underline the modal verbs.

Silvia: Da schau, wir sind pünktlich. Sollen wir schon etwas zum Trinken bestellen?

Caro: Ja, gerne. Kannst du mir die Karte geben?

Silvia: Schau mal, auf dieser kleinen Karte stehen die neuesten Vorspeisen.

Caro: Magst du schon eine aussuchen?

Silvia: Ja, gerne. Wollen wir eine scharfe Vorspeise für deine Mutter nehmen und eine richtig gesunde für deinen Vater?

Caro: Du darfst bestellen, was du willst. Der Spaß hier geht auf mich.¹

¹ Der Spaß geht hier auf mich. – here: casual way to say, "This is on me."

H. Going out

Thinking about the city you study in, answer the questions below in complete sentences based on your personal opinion.

1. Wo kann man gut indisch essen?
2. Wohin soll man gehen, wenn man einen Imbiss braucht?
3. Welches Restaurant magst du am liebsten?
4. Darf man in den meisten Restaurants hier Alkohol trinken?

Answers will vary.

A. How do you like it?

Luke und Imke are talking about a new restaurant next door. Underline all dative words in their dialogue.

Imke: Hast du schon gesehen? Es gibt ein neues italienisches Restaurant nebenan!

Luke: Ach ja? Super! Bringst du mir später eine Pizza mit?

Imke: Ha, du bist ja lustig! Aber gut. Welche Pizza schmeckt dir am besten?

Luke: Glaube mir, du gibst mir jetzt die Wahl¹, aber dann schmeckt dir die Pizza nicht.

Imke: Alles klar. Ich kaufe uns eine Pizza mit Zwiebeln und viel Gemüse.

Luke: Mit viel Gemüse?!?

¹ *die Wahl* – the choice

B. Who is the grammatical subject?

Underline the subject in each sentence and write it in the blank to the right.

1. Imke bringt ihrem Freund eine Pizza mit.

Imke

2. Luke gibt seiner Freundin die Wahl.

Luke

3. Imke glaubt Luke nicht.

Imke

4. Imke kauft ihrem Freund eine Pizza.

Imke

C. Who is the grammatical object?

Underline the indirect object in each sentence and write it in the blank to the right.

1. Luke bringt seiner Freundin einen Apfelsaft mit.

seiner Freundin

2. Imke gibt ihrem Freund eine Limo.

ihrem Freund

3. Luke glaubt seiner Freundin nicht.

seiner Freundin

4. Imke kauft ihrem Freund einen Kuchen.

ihrem Freund

D. Case practice

Mark (X) the case of the noun in bold: nominative, accusative or dative.

	nom.	acc.	dat.
1. Der Bedienung gibt dem Gast einen Kaffee.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Dem Gast schmeckt das Essen nicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Das Gasthaus serviert seinen Gästen nur leckeren Weißwein.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Der Koch hilft der Bedienung beim Servieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5. Schmeckt dir der Kuchen ?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Gibst du mir bitte ein Pils?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wann bringt er uns endlich unsere Getränke ?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Der Vater bereitet seiner Tochter das Essen zu.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

E. Wie heißt das? Translate the parts of the sentence in bold into English.

1. Die Bedienung bring **dem Gast ein Getränk**.

→ *The server brings the guest a beverage*.

2. Der Koch gibt **der Bedienung das Essen**.

→ *The cook gives the food to the server*.

3. Das Essen schmeckt **dem Gast** sehr gut.

→ *The guest likes the food very much.*

4. Wer bereitet uns **das Essen** zu?

→ *Who prepares the food for us?*

F. Being nice Fill in the blanks with the noun in the dative form. Follow the example.

1. mein Vater (m): *Meinem Vater* schenke ich gern ein Essen.

2. meine Mutter (f): *Meiner Mutter* kaufe ich manchmal einen Sekt.

3. mein Kind (n): *Meinem Kind* bereite ich eine Schorle zu.

4. meine Freunde (pl): *Meinen Freunden* glaube ich jeden Quatsch¹.

5. mein Freund (m): *Meinem Freund* gebe ich einen leckeren Obstsaft.

¹ *jeden Quatsch* – every nonsense

G. Family business Fill in the blanks with the correct articles in the dative case (*dem, der, dem, den*).

1. Die Enkelin schreibt *der* Großmutter eine E-Mail.

2. Der Onkel sieht *der* Nichte beim Fussball zu.

3. Die Eltern sagen *den* Kindern Gute Nacht.

4. Die Kinder glauben *der* Mutter.

5. Die Tante kauft *dem* Neffen einen Schreibtisch.

6. Die Kusine kocht *der* Kusine das Abendessen.

H. Buying beverages Write four simple sentences following the model. Use different family members (real or imagined) and different types of beverages. Follow the model.

Example: *Meinem Vater kaufe ich einen Tee.*

Answers will vary.

Auf geht's! Grammar: 4.2b Dative prepositions

Name: _____ Section: _____

A. Gives you wings

Red Bull is one of Austria's most well-known exports. Read about the founder of Red Bull, Dietrich Mateschitz, and underline all dative prepositions.

Dietrich Mateschitz ist der Gründer von Red Bull. Er kommt aus Österreich und lebt da. Aber er fliegt auch oft zu seiner Fiji-Insel Laguna. Außer einem Flugzeug hat er auch ein U-Boot. Nach seinem Studium arbeitete Mateschitz für Jacobs Kaffee. Mit seinem Freund Heinz Kinigadner gehört ihm die Stiftung *Wings for Life*. Seit 2004 hat Mateschitz ein Formel-1-Rennteam. Er ist auch sozial engagiert, aber man sieht ihn nicht oft bei Veranstaltungen.

B. What's what?

Mark (X) the most common translation of the dative prepositions.

	besides	with	from	at	from/of	to	since	after
1. aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. nach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. außer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. seit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. bei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	7. von	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. mit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. zu	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Wie heißt das?

Translate the sentences with prepositional dative phrases into English.

- Dietrich Mateschitz kommt **aus Österreich**. → *Dietrich Mateschitz is/comes from Austria*.
- Er fliegt **zu seiner Insel**. → *He flies to his island*.
- Er arbeitete **nach seinem Studium**. → *He worked after his studies*.
- Mateschitz ist nicht oft **bei Veranstaltungen**. → *Mateschitz is not often at social events*.

D. Dative preposition meanings

Choose the correct translation for the bolded dative prepositions.

- Mateschitz kommt **aus** Österreich. → Mateschitz is **in / from** Austria.
- Viele Menschen arbeiten **bei** Red Bull. → Many people work **at / with** Red Bull.
- Seit** 2004 hat Mateschitz ein Formel-1 Team. → **Since / after** 2004, Mateschitz has had a Formula 1 team.
- Nach** vielen Jahren ist er nun ein Milliardär. → **After / besides** many years, he is now a billionaire.

E. Almdudler

Red Bull is certainly famous, but what about Almdudler, another famous non-alcoholic beverage from Austria? Fill in the blank with the fitting dative preposition.

aus mit seit von

Almdudler kommt auch **aus** Österreich. Diese Kräuterlimonade ist ein Rezept **von** Erwin Klein. Er hatte seine Firma zusammen **mit** seiner Frau Ingrid Klein. **Seit** 1957 existiert dieses Getränk.

F. Almdudler II Continue learning about Almdudler while you fill in the blanks with the correct dative prepositions.

außer bei nach zu

Almdudler ist in Österreich sehr beliebt. *Bei* der Firma arbeiten immer noch die Kinder von Erwin und Ingrid Klein. *Seit* über 60 Jahren ist die Firma also weiterhin in Familienhand. *Außer* der Originallimonade gibt es auch „Almdudler Minze“ und „Almdudler Zitrone“ und andere Sorten. Hast du auch eine Flasche Almdudler *zu* Hause in deinem Kühlschrank?

G. Eine Party Planning a party can be fun... or not. Fill in the blanks with the correct *ein*-word (*einem*, *einer*, *einem*) in the dative case.

Andy: Ich möchte auch mal Gast bei *einer* Party sein und nicht immer nur Gastgeber!

Andrea: Ha, du willst also nur Spaß haben?!

Andy: Jein. Ich will einfach mit *einem* Freund auf eine Party gehen und nichts machen.

Andrea: Nun gut. Außer *einem* Getränk musst du für unsere Party nichts kaufen.

Andy: Oh toll. Seit *einer* Woche habe ich schon diesen Traum, nichts zu machen.

Andrea: Schön für dich. Aber kannst du von *einem* Nachbarn einen Tisch und Stühle holen...

H. Nach der Party Andy really did nothing for the party and brags about it to his friend Robbie. Fill in the blanks with the correct *der*-word (*dem*, *der*, *dem*) in the dative case.

Robbie: Du bist also wirklich als Gast zu *der* Party von euch gegangen?!

Andy: Ja... aber nach *der* Feier habe ich dann richtig Probleme bekommen...

Robbie: Von Andrea?

Andy: Nein. Von *dem* Nachbarn (m), weil der Tisch kaputt war.

Robbie: Na dann.

I. Hand me a glass! Write four sentences about your favorite beverage. Use dative prepositions, as well as articles in the dative but do not force it. Use the present tense.

Answers will vary.

Auf geht's! Grammar: 4.3a Telling time

Name: _____ Section: _____

A. Precise time Circle the things that require precise time.

1. the military 3. the train station 5. eating a snack
 2. meeting friends 4. window shopping 6. the airport

B. Comparing clocks Look at the times listed using the 12-hour and 24-hour clock, then answer the question that follows.

12-Stunden Uhr	→	24-Stunden Uhr
halb elf		22.30
Viertel vor eins		12.45
fünf Uhr		17.00
Viertel nach neun		09.15

Which clock shows time more precisely? That is, which clock lets you know if it's morning or afternoon?

- a. 12-Stunden Uhr b. 24-Stunden Uhr

C. Which clock? For which situation is a 12-hour or a 24-hour clock more appropriate? Mark (X) your answer. Refer back to Exercise A for clues.

	12-Std. Uhr	24-Std. Uhr		12-Std. Uhr	24-Std. Uhr
1. beim Militär	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4. sich mit Freunden treffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. am Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5. beim Schaufensterbummel	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. einen Happen essen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. am Flughafen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

D. What time? Circle the time that fits each situation better.

1. beim Militär: Die Truppe marschiert um ~~zehn vor zwölf~~ / **11.50 Uhr** ab.
 2. am Bahnhof: Der Zug fährt um **15.15 Uhr** / Viertel nach drei ab.
 3. sich mit Freunden treffen: Wir treffen uns vor der Disko um **halb elf** / **22.30 Uhr**.

E. What's different? A 12-hour clock is less precise because you can't tell the difference between what?

You cannot tell the difference between AM and PM.

F. Converting from a 12-hour clock Circle the equivalent 24-hour clock time.

- 3:00 AM** a. 03.00 b. 15.00 **1:00 AM** a. 13.00 b. 01.00
3:00 PM a. 03.00 b. 15.00 **5:00 AM** a. 05.00 b. 17.00
1:00 PM a. 13.00 b. 01.00 **5:00 PM** a. 05.00 b. 17.00

A. Out and about

Alex is planning his weekend with some fun activities. Circle the time expression in each sentence.

Das Wochenende ist endlich da! Da möchte ich morgens ausschlafen. Und mich mittags mit meinen besten Freunden treffen und danach ins Müngersdorfer Stadion gehen. Am Nachmittag spielt dort nämlich der 1. FC Köln. Abends esse ich normalerweise nur zu Hause, aber diesen Samstag probiere ich ein neues Restaurant. Am Sonntag gibt es auch noch ein Konzert. Und eine Party! Und am Montag bin ich dann sicherlich komplett kaputt...

B. Time expression practice

Number the time expressions in each table below from earliest to latest, with the earliest being 1.

Table 1			
abends	5	nachts	6
mittags	3	vormittags	2
morgens	1	nachmittags	4

Table 2	
morgen	3
gestern	1
heute	2

Table 3	
dann	2
zuletzt	3
zuerst	1

C. Baking

One of Alex's favorite things to do is baking for his friends. Use time expressions to help Alex arrange the recipe.

Schokokuchen Rezept

Zuletzt den Kuchen servieren. 4

Danach im vorgeheizten⁴ Backofen bei 180° Grad ca. 45 Minuten backen. 3

Zuerst alle Zutaten⁵ gut vermischen. 1

Dann den Teig⁶ in eine gefettete Springform⁷ füllen. 2

- Schokokuchen Zutaten**

 - 2 Eier
 - 1 Becher Zucker
 - 1 Becher Mehl
 - ½ Glas Marmelade
 - 1 TL Zimt
 - 125 g Butter
 - 1 Becher Milch
 - 2 EL Kakaopulver
 - 1 TL Natron⁸
 - Fett für die Form

⁴ preheated ⁵ ingredients ⁶ mix ⁷ springform pan ⁸ baking soda

D. Time expression meanings

Match (X) the time expressions that have opposite meanings below.

	nie	oft	später	einmal
früher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mehrmals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
immer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

E. Planning for guests

Alex is planning a couple of city outings for friends from out of town. Fill in the best time expression from the box. Read the entire dialog first to fit the most logical time expression.

abends ~~am Freitag~~ am späten Morgen danach Samstag zuerst

1. *Am Freitag* kommen Freunde zu Besuch.
2. Ich weiß noch nicht, was sie *zuerst* machen wollen, aber vielleicht gehen wir essen.
3. Für *Samstag* habe ich ein paar schöne Sachen geplant.
4. *Am späten Morgen* möchte ich in der Innenstadt toll brunchen.
5. *Danach* gehen wir in einem Park spazieren, weil wir alle die Natur lieben.
6. Und *abends* gehen wir dann ins Theater.

F. Opposites

Alex is quarreling with his friend Moritz about the cultural offerings in Cologne. Fill in the blank with a fitting opposing word.

Alex: In Köln gibt es einfach nie gute Musik!

Moritz: Ach, Alex! Du spinnst doch. Im *Gloria* gibt es *immer* tolle Musik.

Alex: Na ja, das *Gloria*. Gestern war ich da und die Band war blöd!

Moritz: Dann musst du *heute* gehen! Da spielt Jesper Munk.

Alex: Gute Idee.

G. Give me an -e, -es, -en

As you learned in the grammar explanations in your book, some time expressions are formed with a determiner and take an ending. Fill in the blank with an appropriate time expression (see p. 152 in *Auf geht's!*) and the correct ending.

Aleks hat nicht *jedes* Wochenende so viel Spaß. Manchmal muss er arbeiten. *Letzte*

Woche hatte er zu viel Arbeit und dann war er am Wochenende müde. Aber *nächste* Woche hat er komplett frei. Also möchte er *jeden* Tag etwas Neues machen.

H. Your fun weekend

Write 4 sentences about what you like to do during a fun weekend. Use the present tense with some of the time expressions listed below. Try to use (and review) the vocabulary from Unit 4.

Time Expressions				
vormittags	früh	abends	morgens	immer
nachmittags	spät	dann	mittags	nie

Answers will vary.

Auf geht's! Grammar: 4.4 Predicate adjectives & Adjective Endings

Name: _____ Section: _____

A. Einladung

Read the invitation for a birthday party. Circle all adjectives.

Hallo, liebe Freunde! Am Freitag, den 16. November, werde ich fröhliche 30 Jahre alt! Kommt mit euren wilden Kindern und feiert mit mir an diesem wunderschönen Tag. Es gibt natürlich leckeres Essen, kalte und warme Getränke, selbstgemachte Kuchen von meinem tollen Papa und ein kleines Unterhaltungsprogramm. Bringt gute Schuhe mit und eine warme Jacke. Details zum Ort folgen noch via E-Mail. Bis bald!

B. Preceded adjectives

Mark (X) the type of word that comes before the bolded adjectives below.

	<i>der-word</i>	<i>ein-word</i>	<i>none</i>		<i>der-word</i>	<i>ein-word</i>	<i>none</i>
1. liebe Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	4. meinem tollen Papa	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. euren wilden Kindern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5. ein kleines Geschenk	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. diesem wunderschönen Tag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6. eine warme Jacke	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Wie heißt das?

Translate the sentences into English.

1. Hallo, liebe Freunde!

Hello, dear friends!

3. Es gibt Kuchen von meinem tollen Papa.

There will be cake from my awesome dad.

2. Kommt mit euren wilden Kindern!

Come all with your wild children!

4. Ich habe eine warme Jacke.

I have a warm jacket.

D. Planning the details

Ulrike's birthday party is drawing closer and she is hashing out the details. Fill in the attributive adjectives that fit the *ein-word* in each sentence. Pay attention to the endings to find the fitting adjective.

fünfte ~~lange~~ leckeren lustiges schönes warmen

Ich habe schon eine lange Einkaufsliste (f). Mein Vater backt einen leckeren

Kuchen (m). Ich muss noch eine fünfte Packung (f) Würstchen kaufen, weil vier zu wenig sind. Für die jüngeren Kinder haben wir ein lustiges/schönes Puppentheater (n) organisiert.

Ich freue mich wirklich auf ein schönes/lustiges Geburtstagsfest (n). Ich muss nur noch einen warmen Schal kaufen.

E. Geburtstagsfeier

Fill in the blanks with a fitting attributive adjective. Refer back to the vocabulary list for 4.1 on p. 134 in *Auf geht's!*.

Ulrike isst...

gesunde italienischen scharfe süßen thailändischen

den süßen Nachtisch (m) von ihrem Vater.

die thailändischen Vorspeisen (pl) vom Restaurant "Bai Bua".

die scharfe Wurst (f) aus Ungarn.

das gesunde Gemüse (n) vom Grill.

Und dann trinkt sie noch ein Glas vom italienischen Rotwein (m) aus der Toskana.

F. Reste

Not everything was consumed at the birthday party, so there are some leftovers. Use *ein*-words and the attributive adjectives in the accusative to describe the food following the model.

Example: die Wurst, italienisch → *Es gibt noch **eine** italienische Wurst.*

- | | |
|------------------------------|---|
| 1. das Bier, mexikanisch | <i>Es gibt noch ein mexikanisches Bier.</i> |
| 2. der Schinken, scharf | <i>Es gibt noch einen scharfen Schinken.</i> |
| 3. die Vorspeise, griechisch | <i>Es gibt noch eine griechische Vorspeise.</i> |
| 4. der Sekt, französisch | <i>Es gibt noch einen französischen Sekt.</i> |

G. The next day

The day after her birthday, Ulrike wants to do something for fun in her hometown, so she is flipping through the *Stadtkalender*. Fill in a fitting unpreceded attributive adjective for each headline. Use lines 13-16 in the chart on p. 162 in *Auf geht's!*. Look up the gender for the nouns if you are unsure.

<i>Trauriger</i>	Liebesfilm mit Jennifer Lawrence im Kino „Thalia“!	amerikanisch neu schwarz traurig
<i>Amerikanisches</i>	Freundschaftsfest auf der Airbase Erbenheim!	
<i>Schwarze</i>	Komödie im Staatstheater Mainz!	
<i>Neuer</i>	Wochenmarkt zum 1. Mal vor der Kirche!	

H. Getting there

Ulrike is heading to the German-American *Freundschaftsfest* in Erbenheim with different modes of transportation. Complete the sentences using *der*-words and the correct form of the attributive adjective given. Pay attention to the case.

- Zuerst fährt sie mit ihrem *neuen* (neu) Fahrrad zum Bahnhof. Dann nimmt sie die *schnelle* (schnell) S-Bahn nach Wiesbaden. In Wiesbaden steigt sie in den *städtischen* (städtisch) Bus nach Erbenheim.

I. Your ideal birthday party

Write four sentences about your ideal birthday party. Use different attributive adjectives to describe your party.

*Ich möchte **einen** fröhlichen Geburtstag feiern.*

Essen	die Feier	gesund	lecker	nett
Getränke	die Party	klein	lustig	schön

Answers will vary.